

Maienglöckchen

Op. 24, No. 4

Eduard Tauwitz (* 1812; † 1894)

Lieblich, zart und nicht schnell (♩ = 108)

Sopran
Alt
Tenor
Bass

dolce

Klin - get, Mai - en - glöck - chen, klin - get, daß der Früh - ling bald er -

S.
A.
T.
B.

cresc. *f* *decresc.*

- wacht; daß er Blüt' und Blu - men brin - get, lan - ge Tag' und kur - ze

cresc. *f* *decresc.*

- wacht; daß er

cresc. *f* *decresc.*

- wacht; daß er Blüt' und Blu - men brin - get, lan - ge Tag' und kur - ze

cresc. *f* *decresc.*

- wacht; daß er Blüt' und Blu - men brin - get, lan - ge Tag' und kur - ze

S.
A.
T.
B.

p *dolce*

Nacht. Daß sich aus der Knos-pe je - de Blü - te sehnt an's Son - nen licht, Ant - wort

p *dolce*

Nacht. Daß sich aus der Knos-pe je - de Blü - te sehnt an's Son - nen licht, Ant - wort

p *dolce*

Nacht. *p* Daß sich aus der Knos-pe je - de Blü - te sehnt an's Son - nen licht, Ant - wort

Nacht. Daß sich je - de Blü - te sehnt an's Son - nen - licht, Ant - wort.

13

S. gibt auf je - de Re - de, die zu ihr der Sän - ger spricht, klin - get, Glöck - chen,

A. gibt auf je - de Re - de, die zu ihr der Sän - ger spricht, *dolce* Ant - wort gibt auf je - de

T. gibt auf je - de Re - de, die zu ihr der Sän - ger spricht, *dolce* Ant - wort gibt auf je - de

B. — gibt auf je - de Re - de, die er spricht, *dolce* Ant - wort gibt auf je - de

18

S. klin - get, daß der Früh - ling er - wacht, klin - get, klin - get, Glöck - chen,

A. Re - de, die zu ihr k - chen, klin - get, daß der

T. Re - de, die zu ihr de. Glöck - chen, klin - get, daß der

B. Re - de, die zu ihr der Sän - ger spricht. Klin - get, Mai - en - glöck - chen, klin - get, daß der

musicalion
klicken für mehr

23

S. klin - get, daß er Blüt' und Blu - men brin - get, lan - ge Tag' und kur - ze Nacht. *dolce*

A. Früh - ling bald er - wacht; daß er Blüt' und Blu - men brin - get, lan - ge Tag' und kur - ze Nacht. *dolce*

T. Früh - ling bald er - wacht; daß er Blüt' und Blu - men brin - get, lan - ge Tag' und kur - ze Nacht. *dolce*

B. Früh - ling bald er - wacht; daß er Blüt' und Blu - men brin - get, lan - ge Tag' und kur - ze Nacht. *dolce*

29 *f* *dolce*

S. Daß der Früh-ling bald er - wacht, daß er Blüt' und Blu - men brin - get,

A. Daß der Früh-ling bald er - wacht, daß er Blüt' und Blu - men brin - get,

T. Daß der Früh-ling bald er - wacht, daß er Blüt' und Blu - men brin - get,

B. Daß der Früh-ling bald er - wacht, daß er Blüt' und Blu - men brin - get,

37 *f* *p* *dolce*

S. lan - ge Tag' und kur - ze Nacht! Klin - get, Glöck-chen,

A. lan - ge Tag' und kur - ze Nacht! klin - get,

T. lan - ge Tag' und kur - ze Nacht! Klin - get, Glöck-chen, klin - get,

B. lan - ge Tag' und kur - ze Nacht, ja, klin - get, Mai - en - glöck - chen, klin - get, klin - get,

musicalion
klicken für mehr

43 *dolce*

S. klin - get, daß der Früh - ling bald er - wacht.

A. daß der Früh - ling er - wacht, daß der Früh - ling bald er - wacht.

T. daß der Früh - ling er - wacht, daß der Früh - ling bald er - wacht.

B. klin - get, klin - get, klin - get.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Maienglöckchen](#)

Komponist: [Eduard Tauwitz](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Mailed für 4-stimmigen, gemischten Chor; Text: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874); erschienen in 'Deutsche Liederhalle', 3. Band, No. 644 (1848).